

BBK

3

5.2.2021

www.nwb.de

- 129 **Buchführungs-Seminar**
Ertrag- und umsatzsteuerliche Buchungen bei
zahlungsgestörten Forderungen
Karl-Hermann Eckert und Wolfgang Eggert
- 144 **Berufspraxis**
Honorargestaltung für selbständige Bilanzbuchhalter –
Gebührentabelle des BVBC als Orientierungshilfe
Jörgen Erichsen
- 149 **Einnahmen-Überschussrechnung**
Der Vordruck zur Einnahmen-Überschussrechnung 2020
plus Anlage Corona-Hilfen – Ausfülltipps und Checkliste
für die Buchführung
Rüdiger Happe
- 164 **Update Sozialversicherung**
Meldepflichten durch Erhöhung der
Jahresarbeitsentgeltgrenze 2021
Jörg Romanowski

Herausgeber:

Prof. Dr. Carsten Theile • VRiFG Bernd Rätke • StB/WP Wolfgang Eggert

GOGREEN

Klimaneutraler Versand
mit der Deutschen Post

BBK

KURZNACHRICHTEN

- 124 Steuerrecht aktuell
Bernd Rätke

BUCHFÜHRUNGS-SEMINAR

- 129 **Ertrag- und umsatzsteuerliche Buchungen bei zahlungsgestörten Forderungen**
Karl-Hermann Eckert und Wolfgang Eggert
► Kurzfassung WAAAH-69664

BEITRÄGE

- 144 Berufspraxis
Honorigestaltung für selbständige Bilanzbuchhalter
Jörgen Erichsen
► Kurzfassung NWB QAAAH-69666

- 149 Einnahmen-Überschussrechnung
Der Vordruck zur Einnahmen-Überschussrechnung 2020 plus Anlage Corona-Hilfen
Rüdiger Happe
► Kurzfassung NWB KAAAH-69668

UPDATE SOZIALVERSICHERUNG

- 164 **Meldepflichten durch Erhöhung der Jahresarbeitsentgeltgrenze 2021**
Jörg Romanowski
► Kurzfassung NWB RAAAH-69670
- 168 Impressum

- | | | | |
|---|---------------|---|------------|
|  | Literatur |  | Siehe auch |
|  | Weblink |  | Quelle |
|  | Informationen |  | Video |
|  | Audio |  | Berechnung |
|  | Galerie |  | Merksatz |

D3-Z21

BBK

2

22.1.2021

www.nwb.de

- 69 **Buchführungs-Seminar**
Folgen des Brexits für inländische Unternehmer beim
Warenverkehr und Auswirkungen in der Buchführung
Karl-Hermann Eckert
- 75 **Lohn und Gehalt**
Zuordnungsentscheidung für die erste Tätigkeitsstätte –
Folgt das BMF der BFH-Rechtsprechung?
Wolfgang Eggert
- 80 **Gesetzgebung**
Änderungen beim Lohnsteuerabzug durch das Jahres-
steuergesetz 2020 – Überblick über die wichtigsten
Änderungen für Arbeitgeber
Susanne Weber
- 89 **Gesetzgebung**
Neue gesetzliche Regelungen zur Umsatzsteuer ab 2021 –
Überblick über aktuelle Änderungen mit tabellarischer
Gesamtübersicht
Karl-Hermann Eckert
- 104 **Gesetzgebung**
Überblick über die ertragsteuerlichen Änderungen durch
das JStG 2020 – Die wichtigsten Neuregelungen für
Unternehmen in EStG sowie EStDV, KStG und GewStG
Rüdiger Happe

- **BBK-Schwerpunkt**
Jahressteuergesetz 2020
- **BBK-Beilage**
Grenzwerte & Pauschalen
für 2021

Herausgeber:

Prof. Dr. Carsten Theile • VRiFG Bernd Rätke • StB/WP Wolfgang Eggert

GOGREEN

Klimaneutraler Versand
mit der Deutschen Post

BBK



KURZNACHRICHTEN

- 61 Steuerrecht aktuell
Bernd Rätke

BUCHFÜHRUNGS-SEMINAR

- 69 **Folgen des Brexits für inländische Unternehmer beim Warenverkehr und Auswirkungen in der Buchführung**
Karl-Hermann Eckert
► Kurzfassung NWB FAAAH-68462

BEITRÄGE

- 75 Lohn und Gehalt
Zuordnungsentscheidung für die erste Tätigkeitsstätte
Wolfgang Eggert
► Kurzfassung NWB ZAAAH-68464

- 80 Gesetzgebung
Änderungen beim Lohnsteuerabzug durch das Jahressteuergesetz 2020

Susanne Weber

► Kurzfassung NWB TAAAH-68466

- 89 Gesetzgebung
Neue gesetzliche Regelungen zur Umsatzsteuer ab 2021

Karl-Hermann Eckert

► Kurzfassung NWB NAAAH-68468

- 104 Gesetzgebung
Überblick über die ertragsteuerlichen Änderungen durch das JStG 2020

Rüdiger Happe

► Kurzfassung NWB UAAAH-68470

- 120 Impressum

 Literatur

 Weblink

 Informationen

 Audio

 Galerie

 Siehe auch

 Quelle

 Video

 Berechnung

 Merksatz

D3-721

BBK

1

8.1.2021

www.nwb.de

- 12 **Buchführungs-Seminar**
Passive RAP für Vergütungen von Projektentwicklungen?
Dr. Volker Endert
- 19 **Lohn und Gehalt**
Neues zum steuerlichen Reisekostenrecht –
Aktualisiertes BMF-Schreiben folgt der
BFH-Rechtsprechung
Susanne Weber
- 24 **Jahresabschluss**
Jahresabschluss 2020: Bilanzielle Überlegungen in der
Corona-Krise – Gestaltungstipps und Praxishinweise zur
aktuellen Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung
Bernd Rätke
- 50 **Corona**
Update zu Corona-Hilfen für Unternehmen im Lockdown –
Aktueller Überblick über Antragsvoraussetzungen
und Zugangserleichterungen
Daniela Karbe-Geßler

Herausgeber:

Prof. Dr. Carsten Theile • VRIFG Bernd Rätke • StB/WP Wolfgang Eggert

GOGREEN

Klimaneutraler Versand
mit der Deutschen Post

BBK

KURZNACHRICHTEN

- 4 Steuerrecht aktuell
Bernd Rätke

BUCHFÜHRUNGS-SEMINAR

- 12 **Passive RAP für Vergütungen von Projektentwicklungen?**
Dr. Volker Endert
► Kurzfassung NWB KAAAH-67163

BEITRÄGE

- 19 Lohn und Gehalt
Neues zum steuerlichen Reisekostenrecht
Susanne Weber
► Kurzfassung NWB EAAAH-67165

- 24 Jahresabschluss
Jahresabschluss 2020: Bilanzielle Überlegungen in der Corona-Krise
Bernd Rätke

► Kurzfassung NWB SAAAH-67169

- 50 Corona
Update zu Corona-Hilfen für Unternehmen im Lockdown
Daniela Karbe-Geßler

► Kurzfassung NWB YAAAH-67167

- 56 Impressum

 Literatur

 Weblink

 Informationen

 Audio

 Galerie

 Siehe auch

 Quelle

 Video

 Berechnung

 Merksatz

WMM**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN****Zeitschrift
für Wirtschafts-
und Bankrecht****22**5. Juni 2021
75. Jahrgang
Seiten 1061-1112**WU**
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS**DB-Z 187****Redaktion:**Rechtsanwalt
Dr. Christopher Kienle,
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt
Dr. Andreas Lange,
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Tobias Lettl,
PotsdamRechtsanwalt
Dr. Helmut Merkel,
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt
Arne Wittig,
Bad Soden**Redaktionsbeirat:**Rechtsanwalt
Thorsten Höche,
BerlinProf. Dr. Jens-Hinrich Binder,
TübingenVizepräsident des BGH
Prof. Dr. Jürgen Ellenberger,
KarlsruheRechtsanwältin
Dr. Anna Heidebach,
Frankfurt a. M.Rechtsanwältin
Dr. Karen Kuder,
Frankfurt a. M.Richterin am BGH
Ilse Lohmann,
KarlsruheProf. Dr. Peter O. Mülbert,
Mainz**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN
TEIL IV**

Postverlagsort Frankfurt a. M.

AUS DEM INHALT:Seite 1061
Univ.-Prof. Dr. Jürgen Oechsler, Mainz
Verhaltensänderung und verwerfliche Gesinnung
– Problematische Entwicklungen bei der Anwendung des
§ 826 BGB auf wirtschaftsnahe SachverhalteSeite 1066
Julius Pfeuffer und Marty Häger, Halle (Saale)
Zur geplanten Aufhebung des § 172 Abs. 5 HGBSeite 1071
Hans. OLG Bremen, 20.2.2019 – 1 U 50/18
Zum Umfang der Aufklärungs- und Beratungspflichten eines
Anlageberaters bei einer Kapitalanlage in Nachrangdarlehen
sowie zur Fortwirkung der Kausalität der ursprünglichen Bera-
tungsleistung des Anlageberaters für spätere FolgegeschäfteSeite 1074
OLG Frankfurt a. M., 14.12.2020 – 17 U 1/20
Ablehnung der Eröffnung eines Basiskontos bei begründetem
Verdacht der GeldwäscheSeite 1085
BGH, 20.4.2021 – II ZR 387/18
Geltung des Verzichts- und Vergleichsverbots für eine Verein-
barung über Ansprüche aus § 64 Satz 1 GmbHG, welcher der
vorläufige Insolvenzverwalter nach Anordnung eines Zustim-
mungsvorbehalts zugestimmt hatSeite 1104
BVerfG, 27.4.2021 – 2 BvE 4/15
Zu den Unterrichtungspflichten der Bundesregierung beim
dritten Hilfspaket für GriechenlandSeite 1110
Deutsche Rechtspolitik aktuell

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

Univ.-Prof. Dr. Jürgen Oechsler, Mainz

Verhaltensänderung und verwerfliche Gesinnung – Problematische Entwicklungen bei der Anwendung des § 826 BGB auf wirtschaftsnahe Sachverhalte

1061

Julius Pfeuffer und Marty Häger, Halle (Saale)

Zur geplanten Aufhebung des § 172 Abs. 5 HGB

1066

Rechtsprechung

Bankrecht, Kapitalmarktrecht und Finanzdienstleistungsrecht

- | | | | | |
|--------------------|------------|------------|---|------|
| Hans. OLG Bremen | 20.2.2019 | 1 U 50/18* | Zum Umfang der Aufklärungs- und Beratungspflichten eines Anlageberaters bei einer Kapitalanlage in Nachrangdarlehen sowie zur Fortwirkung der Kausalität der ursprünglichen Beratungsleistung des Anlageberaters für spätere Folgegeschäfte | 1071 |
| OLG Frankfurt a.M. | 14.12.2020 | 17 U 1/20* | Ablehnung der Eröffnung eines Basiskontos bei begründetem Verdacht der Geldwäsche | 1074 |

Gesellschaftsrecht

- | | | | | |
|-------------------|-----------|----------------|--|------|
| Bundesgerichtshof | 13.4.2021 | II ZB 13/20 | Zulässigkeit der Verwendung des Begriffs „Partners“ in der Firma einer GmbH | 1078 |
| Bundesgerichtshof | 15.4.2021 | III ZR 139/20* | Zur Frage, ob ein vor Abschluss des Gesellschaftsvertrags von den Gründern eingegangenes Rechtsgeschäft ausschließlich die erst zu gründende Gesellschaft berechtigen und verpflichten soll; keine generelle Einschränkung der umfassenden und unbeschränkten Vertretungsmacht des Vorstands einer Stiftung durch den Stiftungszweck; zur Frage, ob eine die Vertretungsmacht des Stiftungsvorstands einschränkende Satzungsbestimmung, die sich auf die steuerliche Gemeinnützigkeit bezieht, Dritten gegenüber wirkt | 1079 |

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

- | | | | | |
|-------------------|-----------|----------------|--|------|
| Bundesgerichtshof | 20.4.2021 | II ZR 387/18* | Geltung des Verzichts- und Vergleichsverbots für eine Vereinbarung über Ansprüche aus § 64 Satz 1 GmbHG a. F., welcher der vorläufige Insolvenzverwalter nach Anordnung eines Zustimmungsvorbehalts zugestimmt hat | 1085 |
| Bundesgerichtshof | 1.4.2021 | III ZR 47/20 | Zum wirksamen Verzicht auf den Einspruch gegen den Vollstreckungsbescheid noch vor dessen Erlass | 1091 |
| Bundesgerichtshof | 25.3.2021 | IX AR(VZ) 1/19 | Zur Erteilung von anonymisierten Abschriften von Entscheidungen in Insolvenzsachen an am Verfahren nicht beteiligte Dritte; Verweigerung einer Weitergabe, wenn die erforderlichen Schwärzungen dazu führen, dass die Entscheidung in den verbleibenden Teilen nicht mehr aus sich heraus verständlich ist | 1093 |

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

- | | | | | |
|-------------------|-----------|------------|--|------|
| Bundesgerichtshof | 13.2.2020 | V ZB 3/16* | Wahrung der in § 925 Abs. 1 Satz 1 BGB für die Auflassung bestimmten Form nur durch deren Erklärung durch die gleichzeitig anwesenden Beteiligten vor einem im Inland bestellten Notar | 1096 |
|-------------------|-----------|------------|--|------|



Bundesgerichtshof 20.3.2020 V ZR 61/19 Grundsätzlich keine Pflicht des Verkäufers eines bebauten Grundstücks, den Käufer ungefragt darüber zu unterrichten, dass im Zeitpunkt des Vertragsschlusses keine Gebäudeversicherung besteht 1101

Sonstiges

Bundesverfassungsgericht 27.4.2021 2 BvE 4/15 Zu den Unterrichtungspflichten der Bundesregierung beim dritten Hilfspaket für Griechenland 1104

Bundesgerichtshof 25.3.2021 III ZB 57/20 Zur Besorgnis der Befangenheit bei der Beteiligung eines Richters an einer gegen eine Prozesspartei gerichteten Musterfeststellungsklage 1109

Dokumentation

Deutsche Rechtspolitik aktuell Pfändungsfreigrenzenbekanntmachung 2021 des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz: Erhöhung der Pfändungsfreibeträge zum 1. Juli 2021 1110

Bücherschau

Hans Christoph Grigoleit (Hrsg.) AktG, 2. Aufl. 1111
Rezensent: Rechtsanwalt Dr. Stephan Schulz, Hamburg

Johann Kindl/
Caroline Meller-Hannich (Hrsg.) Gesamtes Recht der Zwangsvollstreckung, 4. Aufl. 1111
Rezensent: Univ.-Prof. Dr. Curt Wolfgang Hergenröder, Mainz



www.retailbanktag.de

19. Internationaler Retail-Banktag der Börsen-Zeitung

Börsen-Zeitung



4./5. Oktober 2021 Informationen: Tel. +49 69 2732 553

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem * gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in den Entscheidungsanmerkungen zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt a. M.; Rechtsanwalt Arne Wittig, Bad Soden; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt a. M. (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e. V., Berlin (Vorsitzender); Professor Dr. Jens-Hinrich Binder, LL.M. (London), Eberhard Karls Universität Tübingen; Vizepräsident des Bundesgerichtshofs Professor Dr. Jürgen Ellenberger, Karlsruhe; Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Rechtsanwältin Dr. Karen Kuder, Chefsyndikus der Deutschen Bank AG, Frankfurt a. M.; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Verlag: Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Axel Harms, Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Redaktionsleiter: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: h.back@wmrecht.de; Redaktionsassistenten: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142, Telefax (0 69) 23 26 85, E-Mail: vertrieb@wmgruppe.de

Satz: mediaTEXT Jena GmbH, Richard-Sorge-Straße 6a/b, 07747 Jena, E-Mail: info@mediatext.de

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen, Telefon (0 60 51) 5 38 38-10

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 128,40 (inkl. MwSt. und 3 Online-Nutzern) + € 7,95 Versandkostenzuschlag (inkl. MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50% auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2021 Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main - ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

In Kooperation mit:

bitkom e.V.
BvD e.V.
davit im DAV
eco e.V.
VAUNET

ZD

ZEITSCHRIFT FÜR DATENSCHUTZ

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-L303

Herausgeber: RA Prof. Dr. Jochen Schneider · Prof. Dr. Thomas Hoeren · Prof. Dr. Martin S

		AUS DEM INHALT	
Einsatz von Schlüsseltechnologie	289	JYN SCHULTZE-MELLING	Notwendigkeit einer intelligenten Regulation der KI
Analyse- und Überwachungstools	291	THORSTEN SÖRUP / DANYAL PARVEZ	Nutzung von Microsoft Office 365 im Unternehmen
Risikomanagement	297	SVEN BRAUN	Vorherige Konsultation der Datenschutzaufsicht nach Folgenabschätzung
Videoüberwachung	302	MEINHARD SCHRÖDER	Datenschutz beim Kameraeinsatz im Automobil
Compliance	307	VOLKER STÜCK	Entwurf für ein Verbandssanktionengesetz
Forschungsdateninfrastruktur	313	FRUZSINA MOLNÁR-GÁBOR / LISA KALDOWSKI / JAN KORBEL	Verhaltenskodex für die Omics-Forschung
Arbeitnehmerkontrolle	327	LAG Düsseldorf: UNZULÄSSIGER permanenter Lesezugriff auf elektronische Personalakten m. Anm. TIEDEMANN	
Personenbezogene Daten	332	VGH Kassel: Keine Befugnis der BaFin von österreichischen Versicherern einen Beschwerdebericht zu verlangen m. Anm. SCHRÖDER	
Videoüberwachung	333	VG Sigmaringen: Hinweispflicht bei polizeilichem Drohneneinsatz anlässlich eines Fußballspiels m. Anm. KRUMM	

www.zd-beck.de

Seiten 289–340

11. Jahrgang 1. Juni 2021

Verlag C.H. BECK München

6/2021

 twitter.com/zdatenschutz

 de.linkedin.com/showcase/zeitschriftzd



0850202106

In Kooperation mit:

Bitkom - Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

BvD - Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands e.V.

davit im DAV - Arbeitsgemeinschaft IT-Recht im Deutschen Anwaltverein

eco - Verband der Internetwirtschaft e.V.

VAUNET - Verband Privater Medien

ZD

ZEITSCHRIFT FÜR DATENSCHUTZ

INHALT

6/2021

Seiten 289–340



	Editorial
Einsatz von Schlüsseltechnologie	289 JYN SCHULTZE-MELLING Notwendigkeit einer intelligenten Regulation der KI
	Beiträge
Analyse- und Überwachungstools	291 THORSTEN SÖRUP / DANYAL PARVEZ Nutzung von Microsoft Office 365 im Unternehmen. Datenschutz- und betriebsverfassungsrechtliche Fragestellungen und Gestaltungshinweise
Risikomanagement	297 SVEN BRAUN Vorherige Konsultation der Datenschutzaufsicht nach Folgen- abschätzung. Analyse von Praxisfällen und Empfehlungen zum derzeitigen Stand
Videüberwachung	302 MEINHARD SCHRÖDER Datenschutz beim Kameraeinsatz im Automobil. Personenbezug von Daten bei Dashcams & Co.
Compliance	307 VOLKER STÜCK Entwurf für ein Verbandssanktionengesetz. Datenschutz- und arbeitsrechtliche Bedeutung für unternehmens- interne Untersuchungen
Forschungsdateninfrastruktur	313 FRUZSINA MOLNÁR-GÁBOR / LISA KALDOWSKI / JAN KORBEL Verhaltenskodex für die Omics-Forschung. Ein Instrument nach Art. 40 DS-GVO als Element der Datenschutz- regelung im GHGA-NFDI-Konsortium
	Rechtsprechung
Steuerdaten	319 EuGH: Keine Zuständigkeit des EuGH für nur entsprechend anwendbare DS-GVO-Vorschriften Urteil vom 10.12.2020 – C-620/19
Sozialdaten	321 BVerfG: Keine Außervollzugsetzung der Vorschriften zur Werbung für Versorgungsinnovationen Beschluss vom 4.1.2021 – 1 BvQ 108/20
Gesundheitsdaten	322 BVerfG: Erfolgreiche Verfassungsbeschwerde gegen Vorschriften zur elektronischen Patientenakte Beschluss vom 4.1.2021 – 1 BvR 619/20
Geldentschädigung	323 OLG Köln: Schadensersatz wegen Verdachtsberichterstattung Urteil vom 26.11.2020 – 15 U 39/20
Ermessen	323 OLG Köln: Pauschaler Streitwert für Datenauskunftsanspruch Beschluss vom 12.11.2020 – 9 W 34/20
Datenkopie	324 OLG Köln: Auskunftsanspruch gegen Versicherung Urteil vom 23.10.2020 – 20 U 57/19

Rechtsnachfolge	324 LG Köln: Datenauskunftsanspruch nur für versicherte Person Urteil vom 25.11.2020 – 26 O 340/16
Dateisystem	325 AG Kerpen: Datenauskunft zur Vorbereitung eines Gerichtsverfahrens Urteil vom 22.12.2020 – 106 C 96/20
Auskunft	326 LAG Nürnberg: Streitwert für Auskunftsanspruch im Arbeitsverhältnis Beschluss vom 30.10.2020 – 2 Ta 123/20
Löschungsanspruch	327 LAG Baden-Württemberg: Entfernung von Abmahnungen aus Personalakte Urteil vom 30.10.2020 – 12 Sa 33/20
Arbeitnehmerkontrolle	327 LAG Düsseldorf: Unzulässiger permanenter Lesezugriff auf elektronische Personalakten Beschluss vom 23.6.2020 – 3 TaBV 65/19 m. Anm. TIEDEMANN
Personenbezogene Daten	332 VGH Kassel: Keine Befugnis der BaFin von österreichischen Versicherern einen Beschwerdebericht zu verlangen Urteil vom 30.4.2020 – 6 A 2149/18 (Ls.) m. Anm. SCHRÖDER
Videouberwachung	333 VG Sigmaringen: Hinweispflicht bei polizeilichem Drohneneinsatz anlässlich eines Fußballspiels Urteil vom 20.10.2020 – 14 K 7613/18 m. Anm. KRUMM
Abschaltung	336 VG Mainz: Keine Abbauanordnung rechtswidriger Videouberwachung Urteil vom 24.9.2020 – 1 K 584/19.MZ
Bildberichterstattung	340 BGH: Kein Schadensersatz für journalistische Datenverarbeitung Beschluss vom 16.2.2021 – VI ZA 6/20 (Ls.)
Missbrauchseinwand	340 BVerwG: Anspruch auf Informationszugang trotz Vielzahl von Anträgen Urteil vom 15.12.2020 – 10 C 24.19 (Ls.)

III-IV Inhalt
V-XVIII ZD-Fokus
XVIII Impressum

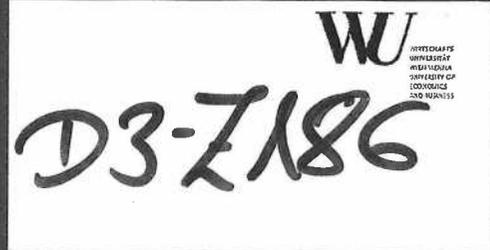


twitter.com/zdatenschutz



de.linkedin.com/showcase/zeitschriftzd

JUS



6/2021

61. Jahrgang

Seiten 481-576

ZEITSCHRIFT FÜR STUDIUM UND REFERENDARIAT

Mit Beilage:
Probexamen 2021
mit freundlicher Unterstützung von
GVW Graf von Westphalen

AUS DEM INHALT:

AUFSATZ

Prof. Dr. Mebrdad Payandeh, LL. M.
Das unionsverfassungsrechtliche Rechtsstaatsprinzip

STUDIUM

*Privatdozent Dr. Patrick Meier und Rechtsreferendar
Dr. Felix Jocham*
Die Fehleridentität als Verwirklichung des
Abstraktionsprinzips

Prof. Dr. Thomas Rönau
Grundwissen – Strafrecht: Drei- oder zweistufiger
Verbrechensaufbau?

Prof. Dr. Gabriele Buchholtz
Das Grundrecht auf Gewährleistung eines menschen-
würdigen Existenzminimums und die staatliche
Grundsicherung

REFERENDARIAT

Richter am AG Dr. Frank O. Fischer
Aktuelles Zivilprozessrecht

FALLBEARBEITUNG

*Wiss. Mitarbeiter Tom Hirche, LL. M., und
Rechtsreferendarin Katja Schickl*
Anfängerklausur – Zivilrecht: Deliktsrecht

Privatdozent Dr. Johannes Eichenhofer
(Original-)Referendarexamensklausur – Öffentliches
Recht: Staatsorganisationsrecht



Juristische Schulung

Zeitschrift für Studium und Referendariat

Herausgeber

Präsident des LG a. D. Prof. Dr. Michael Huber
Prof. Dr. Stephan Lorenz, Mitglied des BayVerfGH
Prof. Dr. Thomas Rönrau
Präsident des BVerfG a. D. Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Andreas Voßkuhle

Schriftleitung

Rechtsanwalt Dr. David Herbold
Rechtsanwältin Dr. Urte Hüsich

JuS

61. Jahrgang
Juni 2021 · Heft 6

www.JuS.de

Beirat

Prof. Dr. Tristan Barczak, LL. M. – Akad. Rat Dr. Christian Brand – Jun.-Prof. Dr. Gabriele Buchholtz – Prof. Dr. Mohamad El-Ghazi – Privatdozent Dr. Michael Goldhammer, LL. M. – Prof. Dr. Moritz Hennemann, M. Jur. – Akad. Rat Dr. Till Patrik Holterhus, MLE, LL. M. – Jun.-Prof. Dr. Anika Klafki – Akad. Mitarbeiter Dr. Maximilian Lenk – Notarassessor Privatdozent Dr. Patrick Meier – Akad. Rat Dr. Fabian Michl, LL. M. – Privatdozentin Dr. Anne-Christin Mittwoch – Akad. Rat Dr. David Paulus – Jun.-Prof. Dr. Timo Rademacher, M. Jur. – Jun.-Prof. Dr. Charlotte Schmitt-Leonardy – Privatdozent Dr. Alexander Stöhr – Prof. Dr. Meik Thöne, M. Jur. – Prof. Dr. Thomas Wischmeyer

Aufsatz	<i>Prof. Dr. Mehrdad Payandeh, LL. M. (Yale)</i> Das unionsverfassungsrechtliche Rechtsstaatsprinzip	481
Studium	<i>Wiss. Mitarbeiter Dr. Hannes Henke, LL. M. oec.</i> Durchsetzung von Unterlassungsansprüchen gegenüber Minderjährigen	490
	<i>Privatdozent Dr. Patrick Meier und Rechtsreferendar Dr. Felix Jocham</i> Die Fehleridentität als Verwirklichung des Abstraktionsprinzips	494
	<i>Prof. Dr. Thomas Rönrau</i> Grundwissen – Strafrecht: Drei- oder zweistufiger Verbrechensaufbau?	499
	<i>Prof. Dr. Gabriele Buchholtz</i> Das Grundrecht auf Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums und die staatliche Grundsicherung	503
Referendariat	<i>Richter am AG Dr. Frank O. Fischer</i> Aktuelles Zivilprozessrecht	507
	<i>Vors. Richter am LSG Dr. Thomas Harks</i> Die Sozialgerichte als besondere Verwaltungsgerichte – eine Einführung in das sozialgerichtliche Verfahren	511
Fallbearbeitung	<i>Wiss. Mitarbeiter Tom Hirche, LL. M. (Shanghai), und Rechtsreferendarin Katja Schickl</i> Anfängerklausur – Zivilrecht: Deliktsrecht – Immer Ärger mit dem Halter	516
	<i>Wiss. Mitarbeiterin Dr. Marie Herberger, LL. M.</i> Fortgeschrittenenklausur – Zivilrecht: Arbeitsrecht – Die Abmahnung in der Personalakte	521
	<i>Prof. Dr. Marcus Schladebach, LL. M., und Cand. iur. Jacqueline Banzer</i> Schwerpunktbereichsklausur – Medien- und Wirtschaftsrecht: Öffentliches Medienrecht	526
	<i>Privatdozent Dr. Johannes Eichenhofer</i> (Original-)Referendarexamensklausur – Öffentliches Recht: Staatsorganisationsrecht – Volksbefragung und Machtgerangel	532
	<i>Vors. Richter am OLG Dr. Claus Pätzelt</i> Assessorexamensklausur – Strafrecht: Urteil – Parkkrallen-Nepp	539

Zivilrecht

Prof. Dr. Stefan Arnold, LL.M., Münster
 Prof. Dr. Burkhard Boemke, Leipzig
 Prof. Dr. Volker Emmerich, Bayreuth
 Prof. Dr. Martin Gutzeit, Gießen
 Prof. Dr. Gerald Mäscher, Münster
 Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL.M., LL.M. Eur., Marburg
 Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt, Hamburg
 Prof. Dr. Martin Schwab, Bielefeld
 Prof. Dr. Marina Wellenhofer, Frankfurt a. M.

Strafrecht

Prof. Dr. Jörg Eisele, Tübingen
 Prof. Dr. Bernd Hecker, Tübingen
 Prof. Dr. Matthias Jahn, Frankfurt a. M.

Öffentliches Recht

Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Mainz
 Prof. Dr. Mehrdad Payandeh, LL.M., Hamburg
 Prof. Dr. Matthias Ruffert, Berlin
 Prof. Dr. Michael Sachs, Köln
 Prof. Dr. Peter Selmer, Hamburg
 Prof. Dr. Rudolf Streinz, München
 Prof. Dr. Christian Waldhoff, Berlin



Rechtsprechungsübersicht

Zivilrecht	<i>Prof. Dr. Martin Schwab</i>	Verfrühter Rücktritt vom Vertrag BGH, Urt. v. 14.10.2020 – VIII ZR 318/19, NJW 2021, 464	547
	<i>Prof. Dr. Sebastian Omlor</i>	Widerruf bei Leasingvertrag mit Kilometerabrechnung BGH, Urt. v. 24.2.2021 – VIII ZR 36/20, BeckRS 2021, 3466	549
	<i>Prof. Dr. Gerald Mäscher</i>	Deliktshaftung bei grobem Foulspiel OLG Schleswig, Urt. v. 19.11.2020 – 7 U 214/19, BeckRS 2020, 32254	552
	<i>Prof. Dr. Sebastian Omlor</i>	Haftung für Daimler-Thermofenster BGH, Urt. v. 19.1.2021 – VI ZR 433/19, NJW 2021, 921	554
	<i>Prof. Dr. Marina Wellenhofer</i>	Haftung der Eltern gegenüber dem Kind BGH, Urt. v. 19.1.2021 – VI ZR 210/18, VersR 2021, 452	556
Strafrecht	<i>Prof. Dr. Jörg Eisele</i>	Tatentschluss zur Tötung bei Suizid BGH, Urt. v. 4.2.2021 – 4 StR 403/20, BeckRS 2021, 2968	558
	<i>Prof. Dr. Bernd Hecker</i>	Diebstahl und Betrug – „Dienststiefel-Fall“ BayObLG, Urt. v. 23.7.2020 – 207 StRR 230/20, BeckRS 2020, 37990	561
	<i>Prof. Dr. Matthias Jahn</i>	Strafantrag bei einer „Internet-Wache“ der Polizei AG Auerbach, Beschl. v. 26.1.2021 – 3 Cs 500 Js 24368/20, BeckRS 2021, 5624	564
Öffentliches Recht	<i>Prof. Dr. Rudolf Streinz</i>	Sicherung der richterlichen Unabhängigkeit in den Mitgliedstaaten EuGH (Große Kammer), Urt. v. 2.3.2021 – C-824/18, BeckRS 2021, 3004	566
	<i>Prof. Dr. Friedhelm Hufen</i>	Elternrecht und staatliches Wächteramt BVerfG, Beschl. v. 16.7.2020 – 1 BvR 1525/20, NVwZ 2020, 1743	569
	<i>Prof. Dr. Michael Sachs</i>	Gesetzgebungskompetenzen („Mietendeckel“) BVerfG, Beschl. v. 25.3.2021 – 2 BvF 1/20 ua, NJW 2021, 1377	572
	<i>Prof. Dr. Christian Waldhoff</i>	Austrittsanspruch von IHK-Mitgliedern BVerwG, Urt. v. 14.10.2020 – 8 C 23.19, NJW 2021, 406	575

Inhaltsverzeichnis JuS-aktuell

Heftvorschau	4	Personalien	10
Fallvorschau	4	Kolumne	
Top-News	8	Das Narrenschiff (<i>Karsten Schmidt</i>)	17
Veranstaltungen	9	Fallvorschau – Fortsetzung	18

Diesem Heft liegt das Sonderheft **Probexamen 2021** bei! In diesem Jahr findet der kostenlose **Examensworkshop online** am 18.6.2021 statt. Anmeldungen sind möglich unter www.gvw.com/karriere oder www.JuS.de.

Heftvorschau

Das kommende Heft wird voraussichtlich folgende Beiträge enthalten:

Aufsatz

Prof. Dr. Jörg Neuner, Die Einwilligung im Deliktsrecht

Studium

Akad. Rat a. Z. Dr. Benedikt Strobel, Die Annahmefähigkeit des Antrags nach § 147 BGB bei der Einschaltung von Hilfspersonen
Wiss. Mitarbeiter Sebastian Reif und Wiss. Mitarbeiter Tim Walter, Die gesellschaftsrechtliche Treuepflicht
Präsident des LG a. D. Prof. Dr. Michael Huber, Grundwissen – Strafprozessrecht: Opportunitätsprinzip
Wiss. Mitarbeiterin Amelie Volkert, LL. M. Eur., und Stud. Hilfskraft Markus Bohn, Generalanwälte am EuGH
Privatdozent Dr. Michael Goldhammer, LL. M. (Michigan), und Ass. iur. Stefan Neuhofer, LL. M. (Glasgow), Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth), Grundrechte in der Pandemie – Freiheit und Gleichheit

Referendariat

Richter am LG Lutz Petzold, Die Säumnis von Streitgenossen

Fallbearbeitung

Wiss. Mitarbeiter Johannes Enneking und Wiss. Mitarbeiter Tim Wöffen, LL. M. (Univ. of Toronto), Anfängerklausur – Zivilrecht: Sachenrecht – Probefahrt
Prof. Dr. Hans-Georg Dederer und Wiss. Mitarbeiter Sebastian Kasper, Fortgeschrittenenklausur – Öffentliches Recht: Kommunalrecht – „Green Economy“ kommunal und digital
Prof. Dr. Helmut Philipp Aust und Wiss. Mitarbeiterin Natalie Maria Reglinski, Semesterabschlussklausur – Europarecht: Warenverkehrsfreiheit – Exportverbot für medizinische Güter
Rechtsanwalt Dr. Tilman Reichling und Rechtsreferendarin Manuela Kihm, Schwerpunktbereichsklausur – Strafrecht: Methodik der Strafverteidigung – Der verhinderte Beutezug des Herrn Mayer



Akad. Mitarbeiterin Dr. Lea Katharina Kumkar und Akad. Mitarbeiter Claudio Aliprandi, Referendarexamensklausur – Zivilrecht: Die geplatzte Aufstiegsfeier
Leitender Oberstaatsanwalt Wolfgang Schwürzer, (Original-)Assessorexamensklausur – Strafrecht: Der ungebührliche Angeklagte

Fallvorschau

Voraussichtlich wird das kommende Heft der JuS folgende Fälle enthalten:

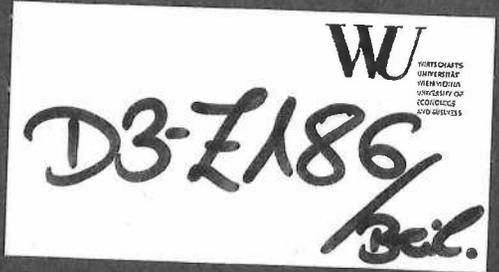
Wiss. Mitarbeiter Johannes Enneking und Wiss. Mitarbeiter Tim Wöffen, LL. M. (Univ. of Toronto)

Anfängerklausur – Zivilrecht: Sachenrecht – Probefahrt

Die V betreibt ein Autohaus, in dem sie auf Grund gestiegener Nachfrage während der Corona-Pandemie auch gebrauchte Wohnmobile anbietet. Im Oktober 2020 erscheint der K bei V, der sich für ein Wohnmobil interessiert. V bietet K eine Probefahrt an. In einem als „Fahrzeug-Benutzungsvertrag“ bezeichneten Formular wird eine „kostenlose, unbegleitete Probefahrt von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr“ eingetragen. Da K nicht gerne seine persönlichen Daten preisgibt, trägt er in das Formular eine falsche Handynummer ein und unterschreibt mit falschem Namen bevor er den Zweitschlüssel für das Wohnmobil erhält. V bittet den K noch, dass dieser sein Handy an die Freisprechanlage anschließen, damit sie jederzeit Kontakt aufnehmen könne. Während der Fahrt möchte K die Gelegenheit nutzen und beschließt spontan mit dem Wohnmobil von der Probefahrt nicht mehr zum Autohaus zurückzukehren.

Im November 2020 liest die Z eine private Kleinanzeige in der Zeitung, in der K, erneut unter falschem Namen, das Wohnmobil zum Kauf anbietet. Bei einem telefonisch vereinbarten Treffen auf dem Bahnhofsvorplatz am Freitag, 13.11.2020, legt K der Z perfekt gefälschte Fahrzeugpapiere vor (sowohl Fahrzeugschein = Zulassungsbescheinigung Teil I, als auch Fahrzeugbrief = Zulassungsbescheinigung Teil II), die auf seinen vorgeblichen Namen ausgestellt sind. Zudem hat er neben dem Zweitschlüssel noch einen weiteren passenden Schlüssel anfertigen lassen. Z und K schließen einen Kaufvertrag über das Wohnmobil über 50.000 Euro, den Z in bar zahlen soll, was sie auch sofort tut. Da K einen so schnellen Verkauf nicht erwartet und sei-

JuS



Beilage zu JuS 6/2021

61. Jahrgang

Seiten 577-616

ZEITSCHRIFT FÜR STUDIUM UND REFERENDARIAT

Probexamen 2021

In diesem Heft:

6 Klausuren zur Vorbereitung
auf das Erste Juristische Staats-
examen inklusive Lösung und
JuS-Klausurbewertungsbögen

mit freundlicher Unterstützung von



Graf von Westphalen



Probexamen 2021

Ein nicht zu unterschätzender Faktor für die erfolgreiche Bearbeitung der Klausuren im Staatsexamen ist es, den eigenen Rhythmus zu finden. Möglichst nicht erst im Ernstfall, sondern davor. Hierfür bietet dieses Heft Ihnen optimale Rahmenbedingungen in Form von sechs Klausuren auf Examensniveau zur Vorbereitung auf den schriftlichen Teil der staatlichen Pflichtfachprüfung der Ersten Juristischen Prüfung.

Wir empfehlen Ihnen, die Klausuren unter möglichst prüfungsnahen Bedingungen verteilt über mehrere Tage innerhalb von jeweils fünf Zeitstunden zu lösen. Damit Sie dies unbeeinflusst von ausschmückenden Überschriften, verräterischen Abstracts oder verlockenden Gliederungsvorschlägen tun können, haben wir die Aufgaben unkommentiert vorangestellt.

Im Innenteil finden Sie dann Klausur und Lösung in gewohnter JuS-Form, jeweils ergänzt um den JuS-Klausurbewertungsbogen im hinteren Umschlagteil. Dieser enthält eine Aufstellung zur Punkteverteilung, wie sie auch Ihr Prüfer im Staatsexamen im Kopf haben könnte. Wer den Bewertungsbogen gewissenhaft ausfüllt (oder noch besser: ausfüllen lässt), merkt schnell, wo die eigenen Stärken und Schwächen liegen.

Die Zahl der Klausuren ist nicht in allen Bundesländern gleich. Wir haben uns bei der Zusammenstellung an einer in vielen Bundesländern üblichen Gewichtung orientiert, die drei Aufgaben aus dem Zivilrecht, eine aus dem Strafrecht und zwei aus dem Öffentlichen Recht vorsieht.

Viel Erfolg!

PS Weitere Übungsmöglichkeiten können Sie sich leicht auf www.Klausurfinder.de zusammenstellen.

Inhaltsverzeichnis

Prüfungstag 1 – Zivilrecht I	
Aufgabe	IV
Lösung	577
JuS-Klausurbewertungsbogen	XI
Prüfungstag 2 – Zivilrecht II	
Aufgabe	V
Lösung	584
JuS-Klausurbewertungsbogen	XII
Prüfungstag 3 – Zivilrecht III	
Aufgabe	VI
Lösung	590
JuS-Klausurbewertungsbogen	XIII
Prüfungstag 4 – Strafrecht	
Aufgabe	VII
Lösung	597
JuS-Klausurbewertungsbogen	XIV
Prüfungstag 5 – Öffentliches Recht I	
Aufgabe	VIII
Lösung	603
JuS-Klausurbewertungsbogen	XV
Prüfungstag 6 – Öffentliches Recht II	
Aufgabe	IX
Lösung	610
JuS-Klausurbewertungsbogen	XVI

ZHR



Zeitschrift
Handelsrecht und

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z193

2/3

Lars Klöhn

Passive Investoren, Aktivisten und die Reform des deutschen Hauptversammlungsrechts (182)

Carsten Schäfer

Rechte und Pflichten des privaten Großaktionärs (226)

Michael Arnold

Beteiligung von Investmentgesellschaften und Hedgefonds an börsennotierten Gesellschaften (281)

Michael Brellochs

Institutionelle Investoren (ETF-Fonds, Versicherungen, Pensionskassen) im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht (319)

Dörte Poelzig

Stimmrechtsberater – ihre Rolle und ihr rechtlicher Rahmen (373)

Katja Langenbucher

Kommunikation als Governance-Instrument in der börsennotierten Aktiengesellschaft (414)

Inhalt



Hinweis der Schriftleitung 181

Abhandlungen

<i>Lars Klöhn</i> , Passive Investoren, Aktivisten und die Reform des deutschen Hauptversammlungsrechts	182
<i>Carsten Schäfer</i> , Rechte und Pflichten des privaten Großaktionärs	226
Diskussionsbericht zu den Referaten <i>Lars Klöhn</i> und <i>Carsten Schäfer</i> (<i>Peter Zickgraf</i>)	271
<i>Michael Arnold</i> , Beteiligung von Investmentgesellschaften und Hedgefonds an börsennotierten Gesellschaften	281
<i>Michael Brellocks</i> , Institutionelle Investoren (ETF-Fonds, Versicherungen, Pensionskassen) im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht	319
Diskussionsbericht zu den Referaten von <i>Michael Arnold</i> und <i>Michael Brellocks</i> (<i>Johanna Stark</i>)	368
<i>Dörte Poelzig</i> , Stimmrechtsberater – ihre Rolle und ihr rechtlicher Rahmen ...	373
<i>Katja Langenbacher</i> , Kommunikation als Governance-Instrument in der börsennotierten Aktiengesellschaft	414
Diskussionsbericht zu den Referaten von <i>Dörte Poelzig</i> und <i>Katja Langenbacher</i> (<i>Samy G. Sharaf</i>)	455

Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht

Begründet 1858 von *L. Goldschmidt*

Herausgegeben von

Prof. Dr. *Mathias Habersack*, Ludwig-Maximilians-Universität München
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. *Karsten Schmidt*, Bucerius Law School, Hamburg
Prof. Dr. Dr. h. c. *Wolfgang Schön*, Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen, München
gemeinsam mit

Prof. Dr. *Gregor Bachmann*
Humboldt-Universität zu Berlin
Prof. Dr. Dres. h. c. *Theodor Baums*
Universität Frankfurt/Main
Prof. Dr. *Martin Burgi*
Ludwig-Maximilians-Universität München
Prof. Dr. *Florian Drinhausen*
Rechtsanwalt, Frankfurt/Main
Dr. *Christian Grüneberg*
Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe
Dr. *Peter Hemeling*
Rechtsanwalt, München
Dr. *Rainer Krause*
Rechtsanwalt, Düsseldorf

Prof. Dr. *Katja Langenbacher*,
Goethe-Universität Frankfurt/Main
Prof. Dr. *Thomas Mayen*,
Rechtsanwalt, Bonn
Prof. Dr. *Peter O. Mühlbert*
Universität Mainz
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. *Peter-Christian Müller-Graff*
Universität Heidelberg
Prof. Dr. *Lutz Strohn*
Richter am Bundesgerichtshof a. D., Solingen
Dr. *Kathrin Westermann*
Rechtsanwältin, Berlin

Chefredakteur **Gerhard Hopf**

Redaktion **Robert Fucik, Kurt Kirchbacher, Hans Peter Lehner**

Evidenzblatt **Christoph Brenn, Richard Hargassner, Helge Hoch, Herbert Painsi,**

Eckart Ratz, Martina Weixelbraun-Mohr, Jörg Ziegelbauer

Anmerkungen **Andreas Konecny, Martin Spitzer**

Juni 2021

11

497 – 544

Aktuelles

Weder grün noch ein Pass: österreichische Test-, Genesungs- und Impfzertifikate als Vorstufe zum digitalen COVID-Zertifikat der EU ➔ 497

Beiträge

Universalsukzession, Erbegemeinschaft und GmbH-Geschäftsanteile

Martin Spitzer ➔ 501

Das Kommunikationsplattformen-Gesetz im Clinch mit dem Unionsrecht *Adolf Zemann* ➔ 511

„Vorbereitender Hauptverhandlungstermin“ im Strafverfahren? *Johannes Oberlauer* ➔ 515

Evidenzblatt

Einverleibung einer Höchstbetragshypothek auch nach Insolvenz des Kreditnehmers ➔ 518

Betretungsverbot für Touristen ist keine Betriebsschließung *Christoph Kronthaler* ➔ 528

Verfahrensmängel ➔ 536

Sprache und Recht

„um und auf“ als Um und Auf in juristischen Texten *Sebastian Pribas* ➔ 544

ÖJZ aktuell 497

Beiträge

→ **Universalsukzession, Erbengemeinschaft und GmbH-Geschäftsanteile** 501
 Der Beitrag untersucht Grundfragen der Vererbung von GmbH-Geschäftsanteilen und der rechtlichen Strukturen, die die Erbengemeinschaft prägen.
Von Martin Spitzer

→ **Das Kommunikationsplattformen-Gesetz im Clinch mit dem Unionsrecht** 511
Kommunikationsplattformen-Gesetz (KoPI-G) versus Herkunftslandprinzip und EuZVO
 Das KoPI-G ist ein Prestigeprojekt der Regierung, mit dem Hass im Netz effektiv bekämpft werden soll. Von Anfang an bestanden Zweifel an der Unionsrechtskonformität dieses Gesetzes. Diese sind nicht unberechtigt.
Von Adolf Zemann

→ **„Vorbereitender Hauptverhandlungstermin“ im Strafverfahren?** 515
 Strafgerichte erkennen über die Schuld des Angeklagten aufgrund der in der Hauptverhandlung vorgekommenen Beweismittel. Dabei entscheidet das Gericht, welche Beweise aufgenommen werden. Der Beitrag geht der Frage nach, ob das Gericht auch entscheiden kann, ob beim ersten Verhandlungstermin überhaupt Beweise aufgenommen werden sollen, unter welchen Voraussetzungen es also einen „vorbereitenden Hauptverhandlungstermin“ anordnen kann.
Von Johannes Oberlauer

Evidenzblatt

→ **Grundbuchsrecht** 518
OGH 26. 11. 2020, 5 Ob 183/20b
 71: Einverleibung einer Höchstbetragshypothek auch nach Insolvenz des Kreditnehmers

→ **Sachenrecht** 520
OGH 22. 12. 2020, 5 Ob 187/20s
 72: Duldung der Sanierung eines Zufahrtswegs

→ **Schadenersatzrecht** 523
OGH 26. 11. 2020, 4 Ob 178/20k
 73: Die lange Verjährungsfrist beginnt unabhängig vom Eintritt des Schadens

→ **Schuldrecht** 526
OGH 15. 12. 2020, 10 Ob 48/20m
 74: Laesio enormis bei einem Mischvertrag

→ **Versicherungsrecht** 528
OGH 24. 2. 2021, 7 Ob 214/20a
 75: Betretungsverbot für Touristen ist keine Betriebsschließung
Mit Anmerkung von Christoph Kronthaler

→ **Medienrecht** 533
OGH 19. 2. 2021, 15 Os 71/20k, 72/20g, 127/20w
 76: Wahrheitsbeweis

→ **Strafprozessrecht** 536
OGH 15. 12. 2020, 14 Os 122/20b
 77: Verfahrensmängel

EvBl-Leitsätze

→ Arbeitsrecht	538
OGH 24. 2. 2021, 9 ObA 113/20p 78: Mitwirkungsrechte der Betriebsräte im Universitätsrat	
→ Bestandrecht	539
OGH 4. 2. 2021, 5 Ob 10/21p 79: Zur Verkehrsüblichkeit einer Außenklimaanlage	
→ Familienrecht	540
OGH 25. 2. 2021, 2 Ob 2/21i 80: Keine Gefahr eines Wohnungsverlusts durch Kündigung bei Mitmieterstellung beider Ehegatten	
→ Schuldrecht	541
OGH 27. 1. 2021, 7 Ob 173/20x 81: Verbesserungsanspruch und Einwand der mangelnden Fälligkeit des Werklohns	
OGH 4. 2. 2021, 5 Ob 198/20h	541
82: Honorarvereinbarung und AAB des Rechtsanwalts	
→ Zivilverfahrensrecht	542
OGH 25. 3. 2021, 6 Ob 52/21 x 83: Anordnung der Rückführung des Kindes als Maßnahme iSd § 107 Abs 3 AußStrG	
→ Strafprozessrecht	543
OGH 19. 1. 2021, 14 Os 125/20v 84: Sanktionsrüge ist auch gegen die Anordnung vermögensrechtlicher Anordnungen zulässig.	
OGH 18. 2. 2021, 14 Os 143/20s	543
85: Feststellungsmangel bei vorgekommenen Indizien für Rückfallverjährung	

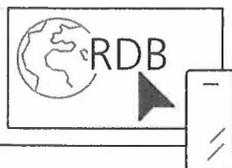


Sprache und Recht

→ „um und auf“ als Um und Auf in juristischen Texten	544
<i>Von Sebastian Pribas</i>	

Standards

→ Impressum	500
→ Buchbesprechung	543
→ Veranstaltungen & Seminare	544



Alles aus einer Hand

Die Nr. 1 unter Österreichs Rechtsdatenbanken – mit mehr als 2,4 Millionen Dokumenten.
Die RDB versammelt alle maßgeblichen Fachzeitschriften, Entscheidungssammlungen,
Kommentare und Handbücher namhafter österreichischer Verlage zur Online-Recherche.

rdb.manz.at

rdb.at
MANZ

D3-Z291

» Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung

Fachbeirat: Prof. Dr. Andreas Barckow • Prof. Dr. Axel Haller • Prof. Dr. Sven Hayn • Prof. Dr. Peter Kajüter • Dr. Harald Köster • Prof. Dr. Peter Leibfried • Prof. Dr. Martin Schmidt • Prof. Dr. Bernd Stibi • Prof. Dr. Isabel von Keltz • Prof. Dr. Patrick Velte • Prof. Dr. Johannes Wirth • Prof. Dr. Jochen Zimmermann • Prof. Dr. Henning Zülch

AUFSÄTZE

- Inga Dehmel*
Aktuelle Herausforderungen für die Rechnungslegung immaterieller Vermögensgegenstände in Anbetracht ihrer steigenden Bedeutung durch die Digitalisierung 245
- Karina Sopp/Josef Baumüller*
Auf dem Weg zu europäischen Standards für die nichtfinanzielle Berichterstattung? (Teil 1) 254
- Stefanie Reustlen/Martin Stawinoga*
Die erstmalige Aktualisierung des IR-Framework 269
- Klaus Ruhnke*
Fachtechnische Normierung der Abschlussprüfung als Risikofaktor? 281

FALLSTUDIE

- Katja Luer/Gunther Meeh-Bunse*
Die Behandlung von Steuerrisikopositionen nach IFRIC 23 288

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

- Henning Zülch/Anne Schneider*
Krisenkommunikation als New Normal in der Kapitalmarktkommunikation? 294

Im Abonnement enthalten:

Owlit 
Suchen. Finden. Wissen.

Handelsblatt
FACHMEDIEN

AUFSÄTZE

Handelsbilanzrecht/Rechnungslegung
Aktuelle Herausforderungen für die Rechnungslegung immaterieller Vermögensgegenstände in Anbetracht ihrer steigenden Bedeutung durch die Digitalisierung

Prof. Dr. Inga Dehmel, Wernigerode
 Aufgrund der digitalen Transformation stellen immaterielle Ressourcen zunehmend die entscheidenden Werttreiber des Unternehmenswerts dar. In dem Beitrag wird der Frage nachgegangen, inwiefern sich die Berichterstattung über immaterielles Vermögen weiterentwickeln sollte, um Informationsdefizite zu verringern. Die Aktivierung selbst erstellter immaterieller Vermögensgegenstände wird das Problem der steigenden Buchwert-Marktwert-Lücke nicht lösen. Vielmehr muss – i.S.d. Abkopplungsthese – die qualitative Berichterstattung über immaterielle Ressourcen gestärkt und weiterentwickelt werden.

KOR1359023 S. 245

Rechnungslegung
Auf dem Weg zu europäischen Standards für die nichtfinanzielle Berichterstattung? (Teil 1)

**Prof. Dr. Karina Sopp, Freiberg /
 Mag. (FH) Josef Baumüller, Wien**
 Der Normenrahmen für die nichtfinanzielle Berichterstattung in der EU steht vor großen Umbrüchen. Neben der Neufassung der CSR-Richtlinie (2014/95/EU) als deren normative Grundlage ist ein Bedeutungsgewinn von umfassend(er)en Standards für die konkretere inhaltliche Ausgestaltung dieser Berichtspflichten zu erwarten. Die Entwicklung eines eigenständigen Sets an europäischen Standards für die nichtfinanzielle Berichterstattung ist hierbei zu einem zentralen Aspekt in den Regulierungsüberlegungen der EU-Kommission geworden. Das mit den dafür erforderlichen Vorarbeiten beauftragte European Corporate Reporting Lab @ EFRAG legte im Februar 2021 einen Projektendbericht vor, der die Kernelemente solcher möglicher Standards beschreibt.

KOR1362493 S. 254

Rechnungslegung
Die erstmalige Aktualisierung des IR-Framework
**Stefanie Reustlen / Prof. Dr. Martin Stawinoga,
 beide Lemgo**

Das IIRC hat Anfang 2021 erstmalig das IR-Framework aktualisiert. Dabei hat sich das IIRC für eine punktuelle Modifizierung des IR-Framework entschieden. In dem Beitrag wird die erstmalige Aktualisierung des IR-Framework erörtert und ein Vorschlag für die mögliche zukünftige institutionelle Einbettung des IIRC unterbreitet.

KOR1356329 S. 269

Abschlussprüfung
Fachtechnische Normierung der Abschlussprüfung als Risikofaktor?

Prof. Dr. Klaus Ruhnke, Berlin
 Die Abschlussprüfung steht im öffentlichen Interesse und ist in hohem Maße normiert. Kritik an den Abschlussprüfern wird z.B. dann geübt, wenn Manipulationen im Jahresabschluss oder andere betrügerische Handlungen nicht aufgedeckt werden. Als Reflex auf die Kritik werden regelmäßig punktuell einzelne Normen adjustiert. Nahezu vollends vernachlässigt bleibt indes, ob das anzutreffende Systematisierungskonzept der Normen insgesamt und insb. die getroffenen Entscheidungen hinsichtlich allgemein gehaltener und konkreter Vorgaben einen Risikofaktor darstellen, der die Aufdeckung wesentlicher Falschdarstellungen nicht fördert, sondern behindert. Diesen Fragen geht der vorliegende Beitrag am Beispiel der fachtechnischen Prüfungsnormen nach.

KOR1359720 S. 281

FALLSTUDIE

IFRS/Rechnungslegung
Die Behandlung von Steuerrisikopositionen nach IFRIC 23

**Katja Luer, LL.M. / Prof. Dr. Gunther Meeh-Bunse,
 beide Lingen**
 Mit IFRIC 23 wurde die Berücksichtigung von Unsicherheiten bei der Gewinnbesteuerung zur Pflicht im IFRS-Abschluss. Der Beitrag zeigt das Vorgehen der Erfassung anhand eines Beispiels und motiviert zur turnusmäßigen Befassung im Rahmen des Erstellungsprozesses

KOR1358920 S. 288

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Investor Relations
Krisenkommunikation als New Normal in der Kapitalmarkt-kommunikation?

**Prof. Dr. Henning Zülch / Anne Schneider, M.A.,
 beide Leipzig**
 Über ein Jahr ist es her, als die COVID-19-Pandemie Deutschland mit ihrem Ausbruch regelrecht überschattete. Kapitalmarktorientierte Unternehmen in Deutschland stehen seither vor erheblichen Herausforderungen – angefangen bei der Reorganisation interner Prozesse, wie die sofortige Umgestaltung bisheriger Arbeitsabläufe zu Homeoffice-Lösungen bis hin zu virtuellen Hauptversammlungen. Allerdings umgibt diese Unternehmen dabei eine nicht weniger wichtige Aufgabe: Die Kommunikation über die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie gegenüber ihren Investoren. Investor Relations erweist sich insb. in diesen Zeiten als wahre Königsdisziplin, besonders für die Stabilisierung des Anlegervertrauens. Die COVID-19-Krise hat mit all ihren Auswirkungen zu einem Wandel in der Kapitalmarkt-kommunikation geführt. Rückblickend auf das letzte Jahr, soll der Beitrag eine erste Bilanz dazu liefern, inwiefern sich die Kapitalmarkt-kommunikation während der Krise verändert hat und welche Bestandteile einer qualitativ hochwertigen Krisenkommunikation künftig zu den „must haves“ einer guten Kapitalmarkt-kommunikation zählen.

KOR1366740 S. 294

REPORTS

International S. 298

National S. 299

SERVICE

Neues aus der Owlit-Datenbank M3

Neue Bücher/Impressum M4

wohnrechtliche blätter:

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z175

wohnrechtliche blätter:wobl

Heft 5 Mai 2021 (34. Jahrgang)

S. 175–202

Aufsätze

Hon.-Prof. SenPräs. Dr. *Johann Höllwerth*
**Reallasten – überholtes oder (immer noch)
taugliches Instrument der Liegenschaftsnutzung?** 175

RA *Manuel C. Traxler, LL.M. LL.B. BSc. /
RA MMag. Stefan C. Bart*
**Die Pflichtversicherung des Baufortschritts-
prüfers (§ 13 Abs 4 BTVG) im Rahmen des
grundbücherlichen Sicherungsmodells (§ 9 BTVG):
Umfang der Prüfpflicht des Treuhänders** 180

Veranstaltungsbericht

Univ.-Ass. Mag. *Viola Hoti /
Univ.-Ass. Mag. Marco Scharmer, B.A.*
**IWD – Das WGG-WEG: Ein neues Hybrid am
Immobilienmarkt** 186

Rechtsprechung Nr. 53–63

• MRG

53. Kein Verzicht auf Geltendmachung von
Mietzinsrückständen durch Verlängerung des
Mietvertrags (OGH 13. 5. 2020, 3 Ob 16/20d) 191

54. Eigenbedarfskündigung für die 29-jährige,
derzeit studierende Enkelin
(OGH 3. 6. 2020, 5 Ob 80/20f) 191

• WEG

55. Umfang des gesetzlichen Vorzugspfandrechts
(OGH 21. 7. 2020, 5 Ob 82/20z) 192

56. Klage zur Geltendmachung des wohnungs-
eigentumsrechtlichen Vorzugspfandrechts nach
Insolvenzeröffnung
(OGH 19. 5. 2020, 5 Ob 5/20a) 193

• Grundbuchsrecht

57. Einigung über Bau-
nicht als Reallast verbüchert
(OGH 21. 7. 2020, 5 Ob 123/20d) 193

58. Einigung über Bauabstandsnachsicht nicht
als Reallast verbücherbar
(OGH 12. 8. 2020, 5 Ob 145/20i) 194

59. Einverleibung einer Reallast
(OGH 12. 5. 2020, 5 Ob 62/20h –
öffentlicher Notar *Hon.-Prof. Univ.-Doz.
DDr. Ludwig Bittner*) 195

• Maklerrecht

60. Rechtsgültigkeit eines zweiten Alleinvermittlungs-
auftrags zwischen denselben Parteien und betreffend
dieselbe Liegenschaft
(OLG Wien 30. 1. 2020, 11 R 157/19t) 196

61. Kein Provisionsanspruch des Maklers bei
fehlender Kausalität
(OGH 26. 4. 2019, 3 Ob 86/19x) 198

62. Keine Nachforschungspflicht des Maklers bei
Baubewilligung
(OGH 24. 1. 2019, 9 Ob 96/18k) 199

63. Verjährungshemmung der Maklerprovision
bei Streitigkeiten über das Zustandekommen des
vermittelten Geschäfts
(OGH 25. 4. 2019, 6 Ob 38/19k) 200

Impressum 202

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier–TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ

GESELLSCHAFTSRECHT

UND ANGRENZENDES STEUERRECHT



D3-742

März 2021 / Heft 2, Seiten 57–108 (20. Jahrgang)



Aufsätze

- 59 Gesellschaftstreit in Corona-Zeiten: Zum Erfüllungsort und Modus des Bucheinsichtsrechts
Johannes Mittrecker / Daniel Zahourek
- 66 Grenzüberschreitende Verschmelzungen: Schutz von Minderheitsgesellschaftern
Anton Fischer
- 72 Interne Verlustvorträge im Rahmen einer Gruppen- und Steuerumlagevereinbarung
Gerald Moser
- 81 Die „Ermächtigung“ unter Gesamtvertretern im Gesellschaftsrecht (II)
Elisabeth Böhler

Judikatur

- 88 Strittige (Un)Wirksamkeit einer Anteilsabtretung – Anmeldung zum Firmenbuch, Klärung durch Feststellungsklage (OGH)
- 89 Generalversammlung: Direkteinberufung durch Mehrheitsgesellschafter – Durchführung vor der Tür des eigentlichen Tagungsortes (OGH)
- 90 Einbringung ohne Gegenleistung – Verbot der Einlagenrückgewähr (OGH)

Firmenbuch-Praxis

- 92 Anmeldung der Sitzverlegung einer offenen Gesellschaft

Angrenzendes Steuerrecht

- 95 Qualifikation einer verdeckten Ausschüttung als Einlagenrückzahlung (VwGH)
- 99 Einkünftefeststellung nach § 188 BAO (VwGH)

Herausgeber: Friedrich Rüffler, Lukas Fantur, Georg Kofler, Sebastian Bergmann

INHALT

EDITORIAL

- 57 Bilanzierung von Rückgewähransprüchen aus verbotener Einlagenrückgewähr

AUFSÄTZE

- 59 Gesellschafterstreit in Corona-Zeiten: Zum Erfüllungsort und Modus des Bucheinsichtsrechts
Johannes Mitterecker / Daniel Zahourek
- 66 Grenzüberschreitende Verschmelzungen: Schutz von Minderheitsgesellschaftern
Anton Fischer
- 72 Interne Verlustvorträge im Rahmen einer Gruppen- und Steuerumlagevereinbarung
Gerald Moser
- 81 Die „Ermächtigung“ unter Gesamtvertretern im Gesellschaftsrecht (II)
Elisabeth Böhler

JUDIKATUR

- 88 Strittige (Un)Wirksamkeit einer Anteilsabtretung – Anmeldung zum Firmenbuch,
Klärung durch Feststellungsklage
OGH 25.11.2020, 6 Ob 206/20t
- 89 Generalversammlung: Direkteinberufung durch Mehrheitsgesellschafter –
Durchführung vor der Tür des eigentlichen Tagungsortes
OGH 24.09.2020, 6 Ob 168/20d
- 90 Einbringung ohne Gegenleistung – Verbot der Einlagenrückgewähr
OGH 18.02.2021, 6 Ob 207/20i

FIRMENBUCH-PRAXIS

- 92 Anmeldung der Sitzverlegung einer offenen Gesellschaft
Wilhelm Birnbauer

ANGRENZENDES STEUERRECHT

JUDIKATUR

- 95 Qualifikation einer verdeckten Ausschüttung als Einlagenrückzahlung
VwGH 5.2.2021, Ro 2019/13/0027 (vorangehend BFG, 9.4.2019, RV/7104968/2017)
(Anmerkung von Alexander Kras)
- 99 Einkünftefeststellung nach § 188 BAO
VwGH 27.1.2021, Ra 2020/13/0085 (vorangehend BFG 24.6.2020, RV/7100935/2020)
(Anmerkung von Sebastian Bergmann)

SERVICETEIL

- 102 Rezensionen
- 104 Bücherliste
- 106 Autorensseite
- 107 Impressum

DER KONZERN

www.der-konzern.de

5

Seite 177 – 228
Mai 2021
19. Jahrgang

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z 213

>> Konzernrecht • Steuerrecht • Rechnungslegung

Herausgeber: Prof. Dr. Stefan Simon • Prof. Dr. Andreas Cahn • Dr. Klaus-Dieter Stephan • Dr. Jens Hageböke • Prof. Dr. Ingo Stangl • Prof. Dr. Hans-Joachim Böcking • Prof. Dr. Norbert Winkeljohann

AUFSÄTZE

- Andreas Cahn*
Wissenszurechnung im Konzern 177
- Georg Lanfermann/Marco Götze*
Darstellung des Transitionsgeschehens bei Unternehmen innerhalb der EU-Taxonomie zu grünen Wirtschaftstätigkeiten 180
- Wolfgang Weigel/Lukas Sierleja*
Besonders wichtige Prüfungssachverhalte bei Kreditinstituten in den deutschsprachigen Staaten im Dreijahresvergleich (Abschlüsse zum 31.12.2019, 31.12.2018 und 31.12.2017) 187
- Franca Ruhwedel/Jan Bremer/Nico Zimmermann*
Beurteilung der Qualität der Abschlussprüfung durch den Prüfungsausschuss – Wirksame Qualitätsverbesserung oder zahnloser Papiertiger? 204
- Paul Scharpf*
Pauschalwertberichtigungen bei Instituten nach IDW RS BFA 7 211

ENTSCHEIDUNGEN

- BGH*
Haftung der Audi AG im VW-Dieselskandal 217
- BGH*
Haftung wegen vorsätzlicher sittenwidriger Schädigung: Inverkehrbringen von Pkw mit illegaler Abschaltvorrichtung bzgl. des Emissionskontrollsystems 220
- EuGH*
EuGH zur umsatzsteuerlichen Organschaft mit PersGes. als Organgesellschaft 226

Im Abonnement enthalten:

Owlit
Suchen. Finden. Wissen.

Handelsblatt
FACHMEDIEN

AUFSÄTZE

KONZERNRECHT

Haftungsrecht

Wissenszurechnung im Konzern

Prof. Dr. Andreas Cahn, Frankfurt/M.

Fragen der Wissenszurechnung haben bei der Aufarbeitung der Diesellauffäre besondere Bedeutung. In seiner neuesten Entscheidung zu diesem Themenkomplex verneint der BGH eine Arglisthaftung auf der Grundlage einer gesellschaftsübergreifenden Wissenszusammenrechnung. Das Urteil gibt Anlass zu einer Bestandsaufnahme des Meinungsspektrums zur gesellschaftsübergreifenden Wissenszurechnung im Konzern.

DK1362989

S. 177

RECHNUNGSLEGUNG/CORPORATE GOVERNANCE

Compliance

Darstellung des Transitionsgeschehens bei Unternehmen innerhalb der EU-Taxonomie zu grünen Wirtschaftstätigkeiten

WP/StB Dipl.-Kfm. Georg Lanfermann, Berlin /

Marco Götz, LL.M., M.Sc., Potsdam

Die Einführung einer grünen EU-Taxonomie, die ein einheitliches Verständnis aller Kapitalmarktteilnehmer hinsichtlich der ökologischen Nachhaltigkeit von Unternehmenstätigkeiten bewirken soll, könnte zukünftig in immer stärkerem Maße die Finanzierungsfähigkeit von Unternehmen berühren. Bei der Implementierung der Vorgaben zu den beiden klimabezogenen Umweltzielen ist eine intensive Diskussion entbrannt, ob die EU-Taxonomie den berichtenden Unternehmen in ausreichendem Maße eine adäquate Darstellung der grünen Transformation erlaubt. In der EU-Taxonomie sind dafür besondere Übergangs- bzw. ermöglichende Tätigkeiten vorgesehen, zu denen bereits Anfang 2022 zu berichten ist. Diese werden in wichtigen Wirtschaftsbereichen, wie dem Verkehrs- und Energiesektor, eine besondere Rolle bei der Darstellung ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten spielen. Dieser Beitrag beleuchtet aus der Unternehmensperspektive, inwieweit das Transitionsgeschehen im Rahmen der verpflichtenden Unternehmensberichterstattung dargestellt wird und konzentriert sich dabei auf die sog. Übergangs- bzw. ermöglichende Tätigkeiten.

DK1364094

S. 180

Abschlussprüfung

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte bei Kreditinstituten in den deutschsprachigen Staaten im Dreijahresvergleich (Abschlüsse zum 31.12.2019, 31.12.2018 und 31.12.2017)

WP/StB Wolfgang Weigel, Bergen im Chiemgau /

WP Lukas Sierleja, Eschborn

Die Key Audit Matters der ausgewerteten Bestätigungsvermerke der Bankabschlüsse der größten Kreditinstitute in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg erleichtern aus Sicht der Autoren nicht nur der im (deutschen) Prüfungsstandard angesprochenen Zielgruppe das Verständnis über die Komplexität und Bedeutung einzelner Angaben im Abschluss und deren Prüfung. Zudem sind im Dreijahresvergleich Verbesserungen, z.B. bei der Präzisierung und Quantifizierung, festzustellen. Allerdings zeigt insb. der Vergleich mit der Analyse der größten 20 Kreditinstitute in Europa, dass es noch Verbesserungspotenzial im Detail gibt.

DK1363609

S. 187

Abschlussprüfung

Beurteilung der Qualität der Abschlussprüfung durch den Prüfungsausschuss – Wirksame Qualitätsverbesserung oder zahnloser Papiertiger?

Prof. Dr. Franca Ruhwedel, Kämp-Lintfort / Jan Bremer, Frankfurt/M. / Nico Zimmermann, Frankfurt/M.

Prüfungsausschüsse sind künftig aufgefordert, die Qualität der Abschlussprüfung ihres Unternehmens zu beurteilen. Die Befragung von 141 Prüfungsausschussmitgliedern, Finanzvorständen und Wirtschaftsprüfern zeigt, dass die Beteiligten der diesbezüglichen Neuregelung offen gegenüberstehen. Vorbehalte zeigen sich mit Blick auf zu viel Formalismus einer solchen Qualitätsüberprüfung. Insbesondere mit Blick auf die Intensität der Kommunikation zwischen Prüfungsausschuss und Abschlussprüfer wird Verbesserungsbedarf gesehen, teilweise wird auch ein Bedarf zur weiteren Kompetenzentwicklung von Prüfungsausschüssen konstatiert.

DK1362990

S. 204

Rechnungslegung

Pauschalwertberichtigungen bei Instituten nach IDW RS BFA 7

StB Prof. Paul Scharpf, Plochingen

Die Stellungnahme des Bankenfachausschusses (BFA) des IDW zur Bildung von Pauschalwertberichtigungen für das latente Kreditrisiko im Jahresabschluss von Kreditinstituten stammte aus dem Jahr 1990. Mit IDW RS BFA 7 liegt seit Anfang 2020 eine Verlautbarung vor, die die Stellungnahme BFA 1/1990 ersetzt. IDW RS BFA 7 berücksichtigt die zwischenzeitlichen Entwicklungen im Rahmen der Bankenaufsicht ebenso wie IFRS 9 zur Bilanzierung von Finanzinstrumenten. Neben den allgemeinen Grundsätzen und dem Anrechnungsmodell steht in diesem Beitrag die sog. Bewertungsvereinfachung im Fokus. Auf die Darstellung der Anwendung von IFRS 9 wird dabei verzichtet. Ebenfalls nicht diskutiert werden Überschneidungen zu IDW RS BFA 1 und zu IDW RS BFA 3.

DK1361098

S. 211

ENTSCHEIDUNGEN

KONZERNRECHT

Haftungsrecht

Haftung der Audi AG im VW-Dieselskandal BGH, Urteil vom 08.03.2021 – VI ZR 505/19

DK1362815

S. 217

Haftungsrecht

Haftung wegen vorsätzlicher sittenwidriger Schädigung: Inverkehrbringen von Pkw mit illegaler Abschaltvorrichtung bzgl. des Emissionskontrollsystems BGH, Urteil vom 25.05.2020 – VI ZR 252/19

DK1362818

S. 220

STEUERRECHT

Umsatzsteuer

EuGH zur umsatzsteuerlichen Organschaft mit PersGes. als Organgesellschaft

EuGH, Urteil vom 15.04.2021 – Rs. C-868/19

DK1364181

S. 226



Aufsätze

- Univ.-Prof. Dr. *Markus Vašek*:
**Entscheidungsfindung im Umlaufverfahren
und durch elektronische Kommunikation
in der Gerichtsbarkeit** 277
- Univ.-Ass. Dr. *Alexander Wimmer*:
**Auswirkungen der Digitalisierung auf das
Wirtschaftsprivatrecht – Ausgewählte Fragen
zum Gesellschafts-, Kartell- und Lauterkeitsrecht
(1. Teil)** 288

Rechtsprechung

- Verfassungsgerichtshof**
- Maskenpflicht im Schulgebäude und
Klassenteilung gesetzwidrig
(VfGH 10.12.2020, V 436/2020) 308

Ordentliche Gerichte – Zivilsachen

- Fiskalgeltung der Grundrechte bei privatrechtlicher Subventionsvergabe
(OGH 16.09.2020, 6 Ob 162/20x) 311
- Aufteilung der Abfertigung auf die statistische Lebenserwartung des Unterhaltspflichtigen
(OGH 22.10.2020, 6 Ob 188/20w) 313
- Unterlassen der Unterbringung trotz Vorliegens der Voraussetzungen
(OGH 24.09.2020, 1 Ob 153/20m) 314
- Räumungsklage wegen übermäßigen Gebrauchs durch Miteigentümer und Widerstand durch Äußerung eines Gebrauchswunschs
(OGH 20.10.2020, 4 Ob 162/20g – Univ.-Prof. Dr. *Christian Holzner*) 317
- Baurechtliche Fertigstellungsanzeige bei Sachmängeln des Bauwerks
(OGH 20.10.2020, 4 Ob 94/20g) 321
- Beweislast und Anscheinsbeweis bei Kollision von Schiffahrern durch Abrutschen nach Sturz / Unternehmerortprinzip bei Leistung an im Gemeinschaftsgebiet wohnhaften Nichtunternehmer
(OGH 04.11.2020, 3 Ob 73/20m) 322

- Kein Anspruch auf Verzugszinsen gegen Käufer bei verzögerter Auszahlung des treuhändig erlegten Kaufpreises
(OGH 27.11.2020, 1 Ob 172/20f) 325
- Verjährungsfrist bei letztwillig verfügbarem Aufgriffsrecht
(OGH 29.06.2020, 2 Ob 59/19v) 326

Strafsachen

- Meritorische Entscheidung nach § 89 Abs 2b StPO – Regel oder Ausnahme?
(OGH 29.01.2020, 12 Os 4/20k – Univ.-Ass. Mag. *Katharina Haslinger*) 332
- Aufenthaltsverbot nicht (stets) erhebliches Vernehmungshindernis
(OGH 30.09.2020, 15 Os 70/20p) 336

Korrespondenz

- Abbestellungsrecht des Käufers? – Anmerkung zu OGH 6 Ob 24/20b
(Univ.-Prof. Dr. *Silvia Dullinger*) 338
- Nutzung behördeninterner Informationsquellen und Amtshilfe – Bemerkungen zu OGH 12 Os 23/20d (Univ.-Ass. Mag. *Jonas Divjak*) 339

Literatur

- 341

Impressum 348

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ

wirtschaftsrechtliche blätter:wbl

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

wirtschaftsrechtliche blätter:wbl

Zeitschrift für österreichisches
und europäisches Wirtschaftsrecht

Mai 2021 (35. Jahrgang)

em. Univ.-Prof. Dr. Hans-Georg Koppensteiner:

Bankenkonzernrecht 245

Dr. Thomas E. Hofer, LL.M. (WU) BSc (WU) /

Mag. Marian Leitner:

**Kompetenzrechtliche Grundlagen
der Tarifregulierung im städtischen öffentlichen
Personennahverkehr (ÖPNV)** 256

DDr. Franz W. Urlsberger:

Europarecht: Das Neueste auf einen Blick 261

Rechtsprechung

Nr. 69-87

• **Europarecht**

69. Beihilfenrecht: Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse – Führung von Postgirokonten für die Erhebung der kommunalen Grundsteuer (EuGH 3. 3. 2021, verb Rs C-434/19 und C-435/19) 266

70. Gesellschaftsrecht: Einstellung eines Abschlussprüfers bei einem geprüften Unternehmen – Karenzzeit – Verbot der Übernahme einer zentralen Führungsposition in dem geprüften Unternehmen (EuGH 24. 3. 2021, Rs C-950/19) 272

71. Urheberrecht: Begriff „öffentliche Wiedergabe“ – Verlinkung eines urheberrechtlich geschützten Werks auf der Website eines Dritten im Wege des Framing (EuGH 9. 3. 2021, Rs C-392/19) 276

72. Vergaberecht: Privatrechtlicher Verein als Einrichtung des öffentlichen Rechts (Nationaler Sportverband) – Aufsicht über die Leitung des Verbands durch eine Einrichtung des öffentlichen Rechts (EuGH 3. 2. 2021, verb Rs C-155/19 und C-156/19) 280

73. Verbraucherschutz: FluggastrechteVO: Unter Beachtung der gesetzlichen Anforderungen organisierter Pilotenstreik fällt nicht unter den Begriff „außergewöhnlicher Umstand“ (EuGH 23. 3. 2021, Rs C-28/20) 285

74. Weiteres Urteil (Kurzinformation) 289

• **Arbeitsrecht**

75. Anspruch auf Kündigungsentschädigung bei unwillkürlicher Kündigung (OGH 28. 1. 2021, 8 ObS 11/20t) 290

76. Kündigungsentschädigung bei Väterkarenz (OGH 28. 1. 2021, 8 ObA 115/20z) 292

77. Zur Anfechtung einer Auflösungsvereinbarung (OGH 25. 2. 2021, 8 ObA 2/21h) 293

• **Unternehmensrecht**

78. Zur Parteistellung des Revisionsverbandes im Firmenbuchverfahren (OGH 17. 12. 2020, 6 Ob 233/20p) 293

79. Zum Umfang des Informationsrechts eines GmbH-Gesellschafters in Bezug auf verbundene Unternehmen (OGH 2. 9. 2020, 6 Ob 11/20s) 293

80. Zur Haftung des GmbH-Geschäftsführers (OGH 25. 11. 2020, 6 Ob 218/20g) 294

81. Abhängigkeit der Entscheidung des Zivilgerichts von Beurteilung einer Vorfrage durch die Übernahmekommission (OGH 25. 6. 2020, 6 Ob 25/20z) 294

• **Markenrecht**

82. Zur rechtserhaltenden Nutzung einer Marke (OGH 23. 2. 2021, 4 Ob 168/20i) 294

• **Öffentliches Wirtschaftsrecht**

83. Wettannahmeschalter und Gesamtstrafe (VwGH 14. 9. 2020, Ra 2020/02/0103) 297

84. Zustellung durch Hinterlegung (VwGH 9. 10. 2020, Ra 2020/03/0101) 299

85. Verfolgungshandlung (VwGH 7. 1. 2021, Ra 2020/17/0021) 300

86. Verlust einer Eingabe auf dem Postweg (VwGH 30. 11. 2020, Ra 2020/17/0120) 300

87. Selbständiger Verfall (VwGH 2. 12. 2020, Ra 2020/02/0194) 300

Impressum 300

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ

DB-L62
Beil.



ISSN 0930-3855

verlagoesterreich.at
wbl.voe.at

VERLAG
ÖSTERREICH

baurechtliche blätter:bbl

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-7125

baurechtliche blätter:bbl

Herausgeber und Schriftleitung:
K. Giese, D. Jahnel

Beirat:

A. Kanonier, G. Kienastberger,
W. Kirchmayer, W. Kleewein,
A. Kreiner, R. Mikulits, R. Moritz,
H. Neuhofer, K. Petermandl,
P. Tripl

Ständige Mitarbeiter:

M. Auer, B. Eglmeier-Schmolke,
H. Hinterhofer, F. Keschmann

Redaktionsassistentz:

H. Stummer

Heft 3, Juni 2021

24. Jahrgang



Aufsätze

Ass.-Prof. Dr. Barbara ...

Update Notweg 87

Rechtsprechung

Öffentliches Recht 104

Burgenland 104 · Kärnten 104 ·
Niederösterreich 105 · Oberösterreich 108 ·
Salzburg 109 · Steiermark 110 · Tirol 111 ·
Wien 112

Zivilrecht 112

Vergaberecht 120

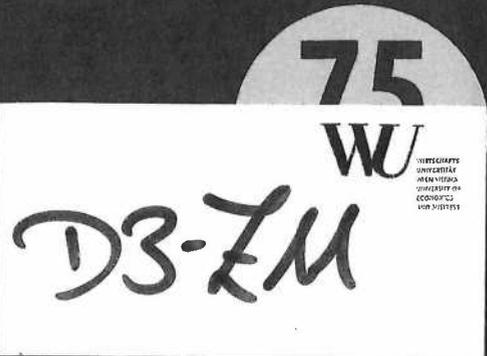
Neues Baurecht 123

Oberösterreich 123 · Salzburg 123 ·
Steiermark 123 · Tirol 123 ·
Vorarlberg 124 · Wien 124

Impressum U2

Ausgewertet im Abstract Service IBZ

Betriebs Berater



22 | 2021

SPAC ... 17. AWV-Änderungs-VO ... Nachhaltigkeitsberichterstattung ... Wertguthaben ... Recht ... 31.5.2021 | 76. Jg. Seiten 1281-1344



DIE ERSTE SEITE

Dr. Lars Maritzen, LL.B. MLE, RA

Faire Wettbewerbsbedingungen bei Drittstaatssubventionen? –
Kommission legt FSR-Verordnungsentwurf vor

WIRTSCHAFTSRECHT

Prof. Dr. Christoph Schalast, RA/Notar, **Dr. Matthias Geurts**, RA, und **Emre Türkmen**

SPACs: Mode, Boom oder doch ein „Must have“? | 1283

Dr. André Lippert, RA

Der letzte Baustein? – Die deutsche Investitionskontrolle nach der 17. AWV-Änderungsverordnung | 1289

STEUERRECHT

Prof. Dr. Jörg Zeising, LL.M., B.Sc.

Privatautonome Gestaltungsoptionen bei Schadensersatz- und Entschädigungszahlungen im
Grenzbereich zwischen Einkommensteuer- und Zivilrecht – Teil II | 1303

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Prof. Dr. Stefan Müller, **Oliver Scheid**, M.Sc., und Mag. (FH) **Josef Baumüller**

Kommissionsvorschlag zur Corporate Sustainability Reporting Directive:
von der nichtfinanziellen Berichterstattung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung | 1323

ARBEITSRECHT

Dr. Andreas Schönhöft, RA/FAArbR/FAStR

Wertguthaben zur Übertragung auf die Deutsche Rentenversicherung –
Eine Alternative zur Abfindungszahlung? | 1332

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Kriterien für die Auswahl von Bietern bei Vergabe eines öffentlichen Auftrags (20.5.2021 – Rs. C-6/20)

BGH: Werbung mit Testsiegel erfordert Angabe der Fundstelle des Tests – Testsiegel mit Produktabbildung (15.4.2021 – I ZR 134/20)

BGH: Pkw-Hersteller und Händler müssen bei Bewerbung eines Neuwagens über Kraftstoffverbrauch informieren – Ferrari 458 Speciale (1.4.2021 – I ZR 115/20)

BGH: „Öffentlich zugängliche Versteigerung“ i.S.d. § 474 Abs. 2 S. 2 BGB (hier: Auktion für Reitpferde) – Abgrenzung zwischen Verbraucher- und Unternehmerhandeln (7.4.2021 – VIII ZR 49/19)

BGH: Weitergabe anonymisierter Abschriften von Entscheidungen des Insolvenzgerichts an am Verfahren nicht beteiligte Dritte durch Gerichtsvorstand (25.3.2021 – IX AR[VZ] 1/19)

BGH: Entgeltgenehmigung für Postdienstleistungen (4.3.2021 – III ZR 39/20)

Verwaltung

EU-Kommission: Millionen-Geldbußen für Staatsanleihen-Kartell von Investmentbanken

BKartA: Verfahren gegen Google nach § 19a GWB eingeleitet

Aufsätze

Prof. Dr. Christoph Schalast, RA/Notar,
Dr. Matthias Geurts, RA, und **Emre Türkmen**

SPAC

SPACs: Mode, Boom oder doch ein „Must have“?

Börsenmantel, Special Purpose Acquisition Companies oder SPACs spielen in Deutschland seit Jahren nur eine marginale Rolle. Trotzdem erfreuen sie sich derzeit einer großen öffentlichen Aufmerksamkeit, insbesondere weil der Boom dieser spezifischen Akquisitionsvehikel in den USA inzwischen auch in Europa Aufmerksamkeit auf sich gezogen hat. Der Aufsatz stellt nicht nur die bisher übliche „traditionelle“ Struktur der SPACs dar, sondern versucht darüber hinauszudenken und damit Ideen aufzuzeigen, wie SPACs weitergehend etwa bei der Mittelstandsfinanzierung für Start-ups und auch mit deutschen Strukturen funktionieren können.

17. AWW-Änderungs-VO

Dr. André Lippert, RA

Der letzte Baustein? – Die deutsche Investitionskontrolle nach der 17. AWW-Änderungsverordnung

Mit der 17. AWW-Änderungsverordnung, die Anfang Mai 2021 in Kraft getreten ist, setzt sich die Tendenz der letzten Jahre fort, die Investitionskontrolle in Deutschland umfassender, zum Teil restriktiver und vor allem komplexer zu machen. Und es ist festzustellen, dass sich das sektorübergreifende Prüfregime, das vorliegend im Fokus steht, an vielen Stellen weiter an die sektorspezifische Prüfung vor allem für Militär- und Rüstungsgüter annähert. Der Beitrag knüpft an den Beitrag des Verfassers im Betriebs-Berater 2021, 194 an.

Entscheidungen

BGH: Zulässige Verwendung des Namenszusatzes „partners“ im Firmenname einer GmbH (13.4.2021 – II ZB 13/20) 1294

BGH: Anforderungen an die Identitätsprüfung nach GwG (hier: Nachlasspfleger) (20.4.2021 – XI ZR 511/19 – dazu BB-Kommentar von **Max Kirschhöfer**, RA) 1295

BGH: Angabe einer vom Hauptsitz abweichenden Betriebsstätte im Impressum einer Website – Zuständigkeit deutscher Gerichte (16.3.2021 – X ZR 9/20) 1297

BGH: Zeitlicher Anwendungsbereich des § 30 Abs. 2a OWiG – Grenzen der Verbandsgeldbuße II (8.3.2021 – KRB 86/20) 1299

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Gemeinsames Mehrwertsteuersystem (20.5.2021 – C-4/20)
EuGH-Schlussanträge: Mehrwertsteuer – Immobilien – Gemischt genutztes Vermögen (20.5.2021 – verb. Rs. C-45/20 und C-46/20)

EuGH-Schlussanträge: Gemeinsames Mehrwertsteuersystem – Regelung über die Differenzbesteuerung (20.5.2021 – C-299/20)

BFH: Verschonung von Betriebsvermögen (23.2.2021 – II R 34/19)
BFH: Erbschaft- und Schenkungsteuer: Begünstigung von Grundstücken im Betriebsvermögen bei Nutzungsüberlassung an Dritte (2.12.2020 – II R 22/18)

BFH: Zugehörigkeit einer Managementbeteiligung zum Betriebsvermögen eines freiberuflich tätigen Beraters (1.12.2020 – VIII R 21/17)

BFH: Veräußerungserlös aus der Managementbeteiligung eines Arbeitnehmers als Einkünfte aus Kapitalvermögen (1.12.2020 – VIII R 40/18)

BFH: Zur Zusammenfassung kommunaler Bäder- und Versorgungsbetriebe im Rahmen der Spartenrechnung (16.12.2020 – I R 41/17)

Gesetzgebung

BReg: Keine Besteuerung von Rekuperationsstrom

BR: Stellungnahme zu Gesetz gegen Steuervermeidung

BR: Stellungnahme zu Gesetz gegen Steueroasen

BR: Stellungnahme zu Körperschaftsteuerreform-Gesetz

Aufsatz

Prof. Dr. Jörg Zeising, LL.M., B.Sc.

1303

Privatautonome Gestaltungsoptionen bei Schadensersatz- und Entschädigungszahlungen im Grenzbereich zwischen Einkommensteuer- und Zivilrecht – Teil II

Im Anschluss an Teil I dieses Beitrages (BB 2021, 1239 ff.) fokussiert der zweite Teil auf die einkommensteuerrechtliche Behandlung des Schadensersatzes neben der Leistung und des Schadensersatzes statt der Leistung unter „Entschädigungsgesichtspunkten“ und behält dabei sowohl seitens der Rechtsprechung aufgezeigte Grenzen als auch steuerliche Optimierungsmöglichkeiten im Blick. Schließlich werden stille Reserven, die durch schadensersatzauslösende Ereignisse aufgedeckt werden, in steuerplanerische Überlegungen eingebunden.

Entscheidung

BFH: Übertragung von Prüfungsbefugnissen nach dem MiLoG auf die Zollverwaltung – Anwendbarkeit des MiLoG auf ausländische Transportunternehmen (18.8.2020 – VII R 34/18) 1310

Neuerscheinung Buch

Groß/Strunk

Lizenzgebühren

5. Auflage 2021, 821 S., geb., € 189,-

ISBN: 978-3-8005-1722-0 / Infos unter: shop.ruw.de/17220

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

1321

Rechnungslegung

EFRAG: Feldtest zum IASB-Entwurf ED/2021/3 „Angabevorschriften in den IFRS – Ein Pilotansatz“

EFRAG: Stellungnahmeentwurf zur Agendakonsultation des IASB
DRSC: Kernbotschaften des Verwaltungsrats zur CSRD an die Europäische Kommission übermittelt

DRSC: Jahresbericht 2020

DRSC: Ergebnisse und Mittschnitte der FA-Sitzungen

Wirtschaftsprüfung

BMWi: Neue Compliance-Regeln für die APAS

WPK: FISG geht in der Abschlussprüfung am selbstgesteckten Ziel weitgehend vorbei

WPK: Webinar zum neuen Geldwäschegesetz

IDW: Video-Podcast „Aktuelle Entwicklungen bei der Geldwäschekämpfung“

Betriebswirtschaft

KfW: Jedes vierte Ausbildungsunternehmen stellt im Corona-Jahr 2020 weniger Auszubildende ein

Aufsatz

Nachhaltigkeitsberichterstattung

Prof. Dr. Stefan Müller, Oliver Scheid, M.Sc., und
Mag. (FH) **Josef Baumüller**

1323

Kommissionsvorschlag zur Corporate Sustainability Reporting Directive: von der nichtfinanziellen Berichterstattung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung

Seit Inkrafttreten der Corporate-Social-Responsibility-(CSR)-Richtlinie (2014/95/EU) im Jahr 2014 ist die nichtfinanzielle Berichterstattung Gegenstand kontroverser Diskussionen. Die im letzten Jahr von der Europäischen Kommission initiierte Konsultation zur Überarbeitung dieser Richtlinie unterstrich den vonseiten vieler Stakeholder wahrgenommenen Handlungsbedarf weiter. Dies führte im April 2021 zum Vorschlag einer Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), mit der die Passagen zur nichtfinanziellen Berichterstattung in der Bilanz-Richtlinie (2013/34/EU) geändert werden sollen. Die erstmalige Anwendung der Berichtspflichten der CSRD durch die Unternehmen ist bereits für das Geschäftsjahr 2023 geplant. Der Beitrag fasst die wesentlichen rechnungslegungsbezogenen Vorschläge der CSRD zusammen und würdigt sie kritisch.

Entscheidung

FG Münster: Kann bei beabsichtigter Anschaffung eines GbR-Anteils ein Investitionsabzugsbetrag für bereits im Gesellschaftsvermögen befindliche Wirtschaftsgüter in Anspruch genommen werden? (26.3.2021 – 4 K 1018/19 E, F – dazu BB-Kommentar von **Carina Park, RAin/StBin**)

1328

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

1331

Entscheidungen

BAG: Vergütung – Anrechnung anderweitigen Verdienstes (23.2.2021 – 5 AZR 314/20)

BAG: Beitragspflichten zu dem Sozialkassensystem der Bauwirtschaft – betrieblicher Geltungsbereich der Tarifverträge über das Sozialkassenverfahren im Baugewerbe – Eisenschutzarbeiten an Schiffen – Oberflächenarbeiten an Rotorblättern von Windkraftanlagen (27.1.2021 – 10 AZR 384/18)

BAG: Betriebliche Altersversorgung – Invaliditätsrente – Auslegung einer Ruhegeldordnung – Allgemeine Geschäftsbedingungen – Unklarheitenregelung (23.3.2021 – 3 AZR 99/20)

BAG: Wahlanfechtung – Aufsichtsratsmitglieder der Arbeitnehmer – Stimmauszählung (24.2.2021 – 7 ABR 38/19)

Aufsatz

Wertguthaben

Dr. Andreas Schönhöft, RA/FAArbR/FAStR

1332

Wertguthaben zur Übertragung auf die Deutsche Rentenversicherung – Eine Alternative zur Abfindungszahlung?

Durch die Corona-Krise ausgelöst, werden in vielen Unternehmen die nächsten Jahre wieder Personalabbaumaßnahmen, sei es in Form von Freiwilligenprogrammen oder Sozialplänen, die betriebliche Praxis bestimmen. Die begrenzten finanziellen Möglichkeiten von vielen Unternehmen auf der einen Seite und die krisenbedingte schlechte Arbeitsmarktsituation auf der anderen Seite bestimmen einmal mehr die Suche nach attraktiven Angeboten für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleichermaßen. Im Beitrag soll die Möglichkeit der Einzahlung in ein Wertguthaben zur Übertragung auf die Deutsche Rentenversicherung Bund (DRV) untersucht werden. Im Kern der Überlegung liegt dabei die Wahlmöglichkeit der Arbeitnehmer, statt einer „klassischen“ Abfindungszahlung zum Beendigungstermin, die Einzahlung in ein Wertguthabenkonto nach §§ 7b ff. SGB IV zu wählen, um dieses zum vereinbarten Beendigungstermin auf die DRV zu übertragen. Im Beitrag sollen daher die rechtliche Zulässigkeit dieses Modells und die Risiken beleuchtet werden.

Entscheidung

BAG: Teilkündigung einer betriebsrentenrechtlichen Betriebsvereinbarung – Zulässigkeitsvoraussetzungen (8.12.2020 – 3 ABR 44/19 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Thomas Frank, RA**)

1337

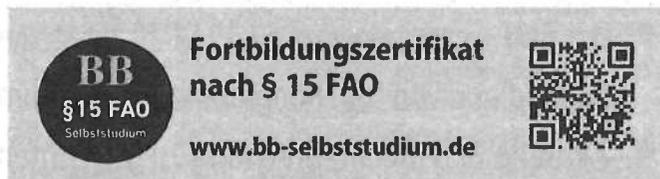


Betriebs Berater

BB-FACHKONFERENZ

Restrukturierung: SanInsFoG und StaRUG in der praktischen Umsetzung

» 1. Juli 2021 | Hilton Frankfurt City Centre
<https://veranstaltungen.ruw.de/rest>



BB
§ 15 FAO
Selbststudium

Fortbildungszertifikat nach § 15 FAO

www.bb-selbststudium.de

Die Erste Seite

Dr. Lars Maritzen, LL.B. MLE, RA

Faire Wettbewerbsbedingungen bei Drittstaatssubventionen? – Kommission legt FSR-Verordnungsentwurf vor

Impressum/Vorschau